

Königswartha *aktuell*



Zarjadniské nowiny Rakečanskeje gmejny · www.koenigswartha.de

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde wünsche ich für das Jahr 2013 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Freude und Glück in den Familien sowie Gottes Segen.

*Ihr Bürgermeister
Georg Paschke*



Es war doch Eisbaden!

Am 25.12.2012 war es wieder so weit! Im Waldbad Niesendorf trafen sich Teilnehmer und Zuschauer des gemeinsamen Badens im Eiswasser. Die Außentemperaturen lagen in diesem Jahr im fast frühlinghaften Bereich! Zu unserem Erstaunen bedeckte aber das Wasser immer noch eine geschlossene Eisschicht. Gegen 15.00 Uhr ging es dann nach einer kurzen Erwärmung in das 2° C kalte Wasser.

Die Wagemutigen im Alter von 6 bis 70 Jahren drängten sich erst in einem kleinen Eisloch, welches sie nach und nach vergrößerten. Der Spaßfaktor steht bei diesem Event natürlich an erster Stelle und ich denke, wir hatten unseren Spaß, Badende sowie Zuschauer! Danken möchten wir denen, die im Wasser waren und denen, die ihnen dabei zugeschaut haben sowie denen, die den Glühwein spendeten und denen, die ihn ausschenkten!



Die Wagemutigen auf einem Blick!

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Partnergemeinde
Sandhausen



Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Sitzungstermine 2013 - Gemeinderat

16.01.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
20.02.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
20.03.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
17.04.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
15.05.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
19.06.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
21.08.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
18.09.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
16.10.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
27.11.2013, 16:30 Uhr	öffentliche Gemeinderatssitzung
11.12.2013, 16:30 Uhr	geschlossene Gemeinderatssitzung

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, dem 16.01.2013, 16:30 Uhr,
im Treffpunkt Königswartha,
An der Winze 3,

statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Georg Paschke

Bürgermeister

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

Öffentlicher Teil:

1. Lesung und Diskussion Haushaltsplan 2013
2. Vergabebeschluss von Bauleistungen am Feuerwehrgerätehaus, Los 9 - Wärmedämmverbundsystem
3. Vergabebeschluss von Bauleistungen am Feuerwehrgerätehaus, Los 10 - Fliesen- und Plattenarbeiten
4. Vergabebeschluss von Bauleistungen am Feuerwehrgerätehaus, Los 11 - Maler und Lackierer
5. Beschluss über die weitere Verfahrensweise bei der Durchsetzung von Mängelansprüchen beim Bauvorhaben Gutshof Königswartha/Asphalt.
6. Beschluss zum Kaufantrag Grundstückskauf Hansky/Ruzicka.
7. Beschluss zum Antrag der Kegel-Product GmbH und Co.KG auf Abweichung vom Bebauungsplan Gewerbepark Königswartha West

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!

Sonstige Bekanntmachungen

SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

**- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden**

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrags für 2013 ist der **01.01.2013**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 03 51/8 06 08 -0, Fax: 03 51/80 60 8- 35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, beabsichtigt

ab: **14.01.2013**

in der Gemeinde: **Königswartha**

Gemarkung: **Caminau**

Vermessungsarbeiten auf Grund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen - Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - vom 29.01.2008 (SächsVermKatG) in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen.

Die unmittelbaren Katastervermessungen erstrecken sich

in der West-Ostausdehnung **von der ehemaligen Bahnlinie**

Königswartha - Hoyerswerda bis zur Bundesstraße 96

in der Nord-Südausdehnung

ca. 100m nördlich der Gemarkungsgrenze zwischen

Wartha und Caminau (ehemalige sächsisch - preußische Grenze)

bis zum Weg von Caminau nach Commerau

Anlass der Arbeiten ist die beabsichtigte Berichtigung von fehlerhaften Daten im Liegenschaftskataster.

Diese Berichtigung erfolgt von Amts wegen. Kosten entstehen Ihnen dabei nicht.

Unsere Mitarbeiter sind nach § 5 Abs. 1 des SächsVermKatG befugt, zur Erledigung der oben genannten Aufgaben Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Mit der Öffentlichen Bekanntgabe dieses Schreibens sind alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden gem. § 5 Abs. 2 SächsVermKatG über die Durchführung dieser Arbeiten unterrichtet. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Flurstück zugänglich ist und alle Grenzmarken sichtbar sind. Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation (Herr Scheurer, Tel. 0 35 91/5 25 16 22 11) erteilt Ihnen dazu gern weitere Auskünfte.

Mit freundlichen Grüßen

Weber

Sachgebietsleiter Kreisvermessung

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Name	Amtsbereich	Telefon 03 59 31-	Fax 03 59 31-	E-Mail
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	2 39 11	2 39 19	
Carola Wagner Sekretariat Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	2 39 10	2 39 19	gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin Finanzverwaltung	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	2 39 31	2 39 39	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	2 39 33	2 39 39	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	2 39 30/ dienstags 2 39 20	2 39 39	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut	Kassengeschäfte, Barkasse	2 39 32	2 39 39	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	2 39 41	2 39 49	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	2 39 40	2 39 49	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	2 39 23	2 39 29	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	2 39 25	2 39 19	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	2 39 21	2 39 19	gottschalk@koenigswartha.de

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 2 11 32	E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt	Tel.: 2 08 81	
Versorgungs-GmbH	Tel.: 29 90 15/Fax: 29 90 14	E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 29 90 10/Fax: 29 90 14	E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de
Fäkalienabfuhr		
Herr Ellmer	Tel.: 01 74/3 45 69 56	
Herr Becker	Tel.: 01 74/3 26 92 97	

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Königswartha

Montag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/Wohnbau
Königswartha GmbH**

ständig 01 74/3 45 69 50

Die Heimatstube ist ab sofort wie folgt geöffnet

Dienstag:
10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Sonderführungen nach Absprache: 03 59 31/2 11 32

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung.

Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 8. Februar 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 30. Januar 2013

Hauptverwaltung

*Wer nicht handelt,
dem wird auch der Himmel nicht helfen*
Sophokles



**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern**

Gratulujemy nanajwutrobniso swojim narodninarjam

Frau Ingeburg Mandel Königswartha	am 15.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Jokusch OT Commerau	am 17.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Helene Gotscha Königswartha	am 17.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Mickan Königswartha	am 17.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Gertraud Kummer Königswartha	am 17.01.	zum 82. Geburtstag
Herrn Hans Göritz Königswartha	am 20.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraut Gödig Königswartha	am 20.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Elsa Robel OT Commerau	am 21.01.	zum 89. Geburtstag
Herrn Gerhard Krahl Königswartha	am 21.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Klaus Hultsch Königswartha	am 23.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Schwips OT Wartha	am 24.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Frenzel Königswartha	am 27.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Elsa Mickel OT Oppitz	am 28.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Anita Kaps Königswartha	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Thamm Königswartha	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Sobe Königswartha	am 02.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Elsa Wenk Königswartha	am 03.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingeburg Schmidt Königswartha	am 03.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Petermann Königswartha	am 05.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Schimschok Königswartha	am 05.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Koch Königswartha	am 06.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Ring Königswartha	am 06.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ulrike Müller OT Commerau	am 07.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Helga Koziel OT Commerau	am 07.02.	zum 70. Geburtstag

*Unsere herzlichsten Glückwünsche
begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.*

*Wir wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.
Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem
Wege sehr herzlich.*

Georg Paschke
Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Königswartha

Am 11.12.2012 beging
Frau Martha Diesing
im DRK-Pflegeheim
ihren 90. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin
nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das
neue Lebensjahr.

Am 03.01.2013 beging
Frau Lidija Zencenko
im OT Wartha
ihren 95. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin
nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das
neue Lebensjahr.



Am 17.12.2012 beging
Frau Erika Schlotze
im OT Oppitz
ihren 94. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin
nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das
neue Lebensjahr.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Hallo ich bin da!

Mein Name ist
Vanessa Dressler.
Ich wurde am 11.12.2012
in Bautzen geboren.
Bei meiner Geburt
wog ich 2.940 g
und war 48 cm groß.
Meine Eltern sind Doreen Hölzel-Dressler
und Jörg Dressler



Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung - Gartenpacht 2013

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

**Zahlung der Gartenpacht 2013
Termin 01.02.2013**

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Pacht zu erteilen.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung



„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Georg Paschke
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 20.01.2013

Thema: Sicherheitsbelehrung „Struktur der Feuerwehr“
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Treffpunkt
Uhrzeit: 08:30 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 20.01.2013

Thema: Allgemeine Sicherheitsbelehrung
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Treffpunkt
Uhrzeit: 08:30 Uhr

Standort Oppitz

Sonntag, d. 20.01.2013

Thema: Allgemeine Sicherheitsbelehrung
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Treffpunkt
Uhrzeit: 08:30 Uhr

Freitag, d. 01.02.2013

Thema: Schutzmaßnahmen im Zivilschutz
Dekontamination v. Pers. u. Geräten
Verantwortlich: Kam. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 11.01.2013

Thema: Pflege persönlicher Schutzausrüstung
Verantwortlich: Kam. B. Möhn
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 20.01.2013

Thema: Arbeits- und Unfallschutzbelehrung
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Treffpunkt
Uhrzeit: 08:30 Uhr

Sonntag, d. 03.02.2013

Thema: Fahrzeug- und Gerätekunde - Maschinenausbildung
Verantwortlich: Kam. Zaunick, St. u. Winkler, G.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Für alle Orts- und Jugendfeuerwehren

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **23. Februar 2013, 18.00 Uhr**, im ehemaligen Pennymarkt statt.

Bekanntmachung zur Wahl der Gemeindefeuerwehrleitung

In der Beratung des Gemeindefeuerwehrausschusses am 27.12.2012 wurden folgende Feststellungen bzw. Festlegungen getroffen: **Entsprechend des Aufrufes im Amtsblatt November 2012 wurde 1 Wahlvorschlag für die neu zu wählende Gemeindefeuerwehrleitung eingereicht.**

Wahlvorschlag für den Gemeindefeuerwehrleiter:

Tino Zumpe

Wahlvorschlag für den Stellv. Gemeindefeuerwehrleiter

Es liegt kein gültiger Wahlvorschlag (Kamerad mit der Qualifikation „Verbandsführer“) für die Funktion des Stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiters vor.

Es wird vorgeschlagen, den Kameraden Thomas Schenk entsprechend der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Königswartha kommissarisch als stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiter einzusetzen. Kamerad Schenk wird 2013 die fehlende Qualifikation erwerben.

Als Wahltermin wurde der 23.02.2013 (Termin Jahreshauptversammlung) festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha.



Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden

Arndt Pfeiffer

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Königswartha

Königswartha, Dezember 2012

Wenn ich bei dem Gedanken des Soldaten bleibe, so könnte ich sagen, unserer Gegner ist das Feuer in entfesselter Form, das Wasser wenn es unkontrolliert über die Ufer tritt, der Sturm wenn er Bäume entwurzelt und Dächer abdeckt, der Blitz welcher in ein Gebäude einschlägt und eine Vielzahl von Unfällen, ob mit Pkw oder in anderer Form. Diese Ereignisse sind nicht vorhersehbar und auch ihre Bekämpfung ist trotz aller Technik und aller Ausbildung nicht immer 100-prozentig sicher! Leider kann es auch vorkommen, dass bei einem Einsatz jede Hilfe zu spät kommt! Es ist das Gedenken an Geschehenes, die Bitte um Schutz bei all unserer Arbeit und auch der Dank für Bewahrung und alles Gelungene, was uns jedes Jahr in die Kirche von Königswartha führt. Dies ist inzwischen eine gute Tradition geworden im Sinne der alten Feuerwehrlosung:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Frank Schimank

Danke schön

Die Zwergenfeuerwehr möchte sich bei allen Sponsoren, die uns im Jahr 2012 unterstützt haben, herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Gerd Schieber für das Abendessen zur Weihnachtsfeier.

Volkstrauertag - Tag des Gedenkens und der Erinnerung!

In unserem Dienstplan steht seit mehreren Jahren der Volkstrauertag als freiwilliger Dienst!



Der Gedanke der einstmals dahinter stand war, an diesem speziellen Tag den Opfern von Krieg und Katastrophen zu gedenken! Da Feuerwehrleute ihre Freizeit, ihre Gesundheit oder in besonders tragischen Situationen auch ihr Leben für die Allgemeinheit einsetzen, liegt der Vergleich mit einem Soldaten nahe und wir sind in gewisser Weise auch militärisch organisiert (es gibt Dienst- ränge, Befehlsstrukturen und Uniformen).



Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2013.

Die Zwergenfeuerwehr

Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Januar 2013

Spatzenjanuar

Weiß steht der Wald,
sagen die Spatzen,
Und es ist kalt,
sagen die Spatzen.
Doch Eis und Schnee,
sagen die Spatzen,
tun uns nicht weh,
sagen die Spatzen.
Im Federkleid,
sagen die Spatzen,
sind wir gefeilt,
sagen die Spatzen.
Doch eins tut uns not,
sagen die Spatzen:
Ein bisschen Brot,
sagen die Spatzen

James Krüss

Aus: Ein Eisbär ist kein Pinguin : d. große James Krüss-Buch

Liebe Leser,

für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und laden Sie ganz herzlich zum Lesen ein.

In unserem Bestand finden Sie wieder viele neue Bücher, Hörbücher und Filme.

In diesem Jahr starten wir am **29. Januar** mit unserer 1. Lesung. Ein interessantes Angebot an Veranstaltungen und Ausstellungen stellen wir zurzeit wieder für Sie zusammen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im Januar 2013

Am Dienstag, **29. Januar 2013, 19 Uhr**, laden wir Sie ganz herzlich zur gemeinsamen Lesung des **Bibliotheksfördervereins „Pro Libris“** und des **„Lusatia Verlages“** ein, in der wir u. a. das **„Oberlausitzer Hausbuch 2013“** vorstellen und unsere Ausstellung zur Stadtsanierung Bautzen offiziell eröffnen werden. Eintritt 2,00 EUR

Ab 7. Januar 2013 können Sie in unseren Räumlichkeiten die **Ausstellung:**



„**Rettet die Altstadt - 20 Jahre Stadtsanierung Bautzen**“ sehen.

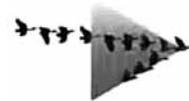
In Kombination mit der **Touristinformation** hat die **Gemeindebibliothek** folgende **Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen!

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich! Anruf genügt (03 59 31/2 11 32)!

Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistiske zjednocénstwo wokolicy

Aktuelles aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



Soeben ist das neue „**Ferienmagazin Oberlausitz 2013/2014**“ erschienen und Sie können sich dieses Heft, das **Gastgeberverzeichnis „Bautzen und Umgebung 2013/2014“** und weitere Materialien kostenlos in der **Touristinformation der TGG** und **Bibliothek** abholen.

Messen im Januar 2013

Die TGG „Heide und Teiche im Bautzener Land e.V.“ wird die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft auf dem **„Dresdner Reisemarkt“ (25.01. - 27.01.2013)** präsentieren. Haben Sie Interesse und möchten Ihre Einrichtung mit einer Aktion oder Material in Dresden präsentieren, dann melden Sie sich bis zum **21.01.2013** bei der TGG. Genauere Informationen erhalten Sie bei Frau Lehmann, Tel. 03 59 31/2 12 20!

1. Mitgliederversammlung TGG 2013

Am **1. Februar 2013** (9.00 Uhr) findet die 1. Mitgliederversammlung der TGG mit Auswertung des Jahres 2012 in Königswartha statt.

Die vollständige Tagesordnung erhalten alle Mitglieder in einer schriftlichen Einladung.

Kristin Lehmann

Geschäftsführerin Touristische Gebietsgemeinschaft

„Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“

Gutsstr. 4c

02699 Königswartha

Tel. 03 59 31/2 12 20, Fax: 03 59 31/2 00 21

www.oberlausitz-heide.de

info@oberlausitz-heide.de

Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten jeweils sonntags 09:30 Uhr.
Ihr Pfarrer Andreas Kecke



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,
Ihr Pfarrer Michael Nawka

Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Tel. (03 57 96) 9 71 -0, 01920 Nebelschütz OT Miltitz,
Kurze Straße 8

Ein gesundes Neues

Der Vorstand, die Mitglieder, die Geschäftsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) sowie die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha wünschen allen Lesern von „Königswartha aktuell“ alles Gute im neuen Jahr, Gesundheit und Erfolg.

Bundestagsabgeordnete besuchte CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha



Maria Michalk (Mitte), Mitglied des Deutschen Bundestages und seit September Vorstandsvorsitzende des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB), besuchte am 7. Dezember 2012 die CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha. CSB-Geschäftsführer Peter Neunert begleitete sie. In der Einrichtung machte sie sich ein Bild von der Arbeit. Insbesondere die Projekte und Angebote sowie die pädagogischen Konzeptionen, die auf dem Sächsischen Bildungsplan und dem situationsorientierten Ansatz basieren, interessierten Maria Michalk.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Auf dem Weihnachtsmarkt begeistert

Am 8. Dezember 2012 zeigten die Mädchen und Jungen der Spatzen- und der Bienchen-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha ihr Programm auf dem Weihnachtsmarkt. Dabei waren sie ganz stolz.



Sie sangen unter anderem vom Weihnachtsbaum, den der Förster aus dem Wald holt, von der vielen Arbeit in der Weihnachtswerkstatt und von den vier Adventskerzen. Wer Lust hatte, konnte zum Abschluss mit Nikolaus und Nikoletta und den Kindern einen Tanz mitmachen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Bienchen- und der Spatzen-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Bei „Leichtfuß und Liederliesel“

Zu einem Liederprogramm mit „Leichtfuß und Liederliesel“ trafen sich am 14. Dezember 2012 alle Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha im „Treffpunkt“. Gespannt verfolgten sie die Geschichte vom kleinen Wassertropfen, tanzten begeistert die „Stiefelpolka“ mit oder lauschten dem Lied der Schneekönigin.





Die Kinder waren neugierig, was denn wohl in dem geheimnisvollen Sack drin ist, der vor der Tür stand. Schnell stellten sie fest, dass es der Geschenkesack vom Förster für die Tiere im Wald war. Alle waren mit Spaß und Freude dabei. Leider verging die Liederstunde viel zu schnell.

Die Kinder und das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Alle Jahre wieder ...

... kommt der Weihnachtsmann auch zu den Mädchen und Jungen in die CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha. Am 20. Dezember 2012 war es so weit: Alle warteten gespannt auf ihn. Als es klopfte, öffnete Leiterin Ute Sykora die Tür und der Weihnachtsmann stand davor.



Mit allen Kindern hat er sich das tolle Weihnachtsprogramm der Spatzen- und der Bienchen-Gruppe angesehen. Danach erzählte er uns, wie gut es ihm im weihnachtlich geschmückten Kindergarten gefällt. Für jedes Kind hatte er ein kleines Geschenk dabei. Auch gab es Spielzeug für die Einrichtung. Dann musste sich der Weihnachtsmann schon wieder verabschieden, denn viele andere Kinder warteten ja auch auf ihn.

Die Kinder und das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Einladung zur Vogelhochzeit

Am Freitag, dem 25. Januar 2013 laden die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ alle Einwohner von Königswartha ein, die Vogelhochzeit mit zu feiern und zu erleben. In diesem Jahr findet unser Fest im Bistro „Waikiki“ (Penny-Markt) statt. Ab 14.30 Uhr gibt es für alle die Möglichkeit, Kaffee zu trinken. Andere Getränke sind ebenfalls erhältlich. Auch ein Kuchenbasar wird vorbereitet. Um 15.30 Uhr erfreuen die Kinder der Krabat-Gruppe die Gäste mit ihrem Programm.

Das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (An der Winze 4) ein. Er findet jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt. Bitte Wechselschuhe mitbringen! Zwecks richtiger Planung wird um Voranmeldung unter Telefon 03 59 31/2 03 11 gebeten.

Die nächsten Termine:

23. Januar 2013

13. Februar 2013

27. Februar 2013

13. März 2013

27. März 2013

Ute Sykora

Leiterin der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Sehr geehrte Eltern,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unseren Kuchenbasar anlässlich des Weihnachtsmarktes 2012 zu unterstützen.

Der Erlös von 95,00 EUR wird zur Unterstützung schulischer Veranstaltungen genutzt.



Schulverein
der Grundschule
Königswartha e. V.



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Weihnachtsfeier der Klasse 1a am 30.11.2012



Mit einem Kegelwettbewerb begann unsere Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn des KSV. Viele fleißige Muttis kümmerten sich in dieser Zeit um die Vorbereitung des Kaffeetisches. Nachdem wir leckere selbst gebackene Plätzchen gegessen hatten, kam der Weihnachtsmann.

Wir waren alle sehr aufgeregt und haben dem Weihnachtsmann ein kleines Programm gezeigt. Es bekam natürlich auch jeder ein Geschenk. Wir freuten uns sehr über die wunderschönen T-Shirts mit einem Klassenfoto und unseren Namen. Auch Mimi und Mo sind mit dabei.

Die Klasse 1a der Grundschule Königswartha bedankt sich recht herzlich bei der Häuslichen Krankenpflege Monika Paschke und dem Bauhandwerksbetrieb Ronny Vogel für die gesponserten T-Shirts. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die so fleißig geholfen haben, uns eine schöne Feier zu gestalten!

Schüler der Klasse 1a

Unser Schulleiter Herr Henninger war für die Schmiede verantwortlich.



Frau Barthel, Frau Munak und einige Schüler stellten Getränke, kleine Leckereien zum Verkauf bereit. Familie Greibig bot Produkte aus der Imkerei an.



Der Russischkurs hatte einen eigenen Stand, an dem russische Spezialitäten angeboten wurden. Mit dem Verkaufserlös soll ein Teil einer geplanten Fahrt nach Petersburg finanziert werden.

Die Schule im Dorf sorgt für den Nachwuchs

Das diesjährige Adventskonzert verdeutlichte, dass die Paulus-Schule die Erwartung erfüllt, die Kultur des Musizierens im Ort zu erhalten. Nach den Jahren der Dürre beteiligten sich nun wieder viele Schüler mit ihren Beiträgen an diesem Konzert. Sie reihten sich ein in den Gesang des Frauenchores, des Paulus-Chores, der Kurrende und des Männerchores. Letzterer hat nach vielen Jahrzehnten seines Bestehens nun einen hohen Altersdurchschnitt. Dadurch erlebten alle einen Adventsabend, in dem Menschen ganz unterschiedlichen Alters miteinander singen. Für die Entwicklung der Schüler sind solche Vorbilder wichtig. Für die Älteren Sänger war das Erlebnis wichtig, dass nach ihnen das Singen nicht aufgegeben wird. Tatsächlich hat es in unserer Schule noch keinen Tag gegeben, an dem wir nicht gesungen haben.

Schnuppertag am Dienstag, dem 15.01.2013

Wir beginnen um 7:30 Uhr.

Es haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, am Schnupperunterricht in den verschiedensten Unterrichtsfächern teilzunehmen. Bitte teilen Sie uns telefonisch im Vorfeld die Teilnahme Ihres Kindes mit.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 59 31/29 95 03 und können auch gern eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

Das Ende des Schnuppertages ist für 13:00 Uhr geplant.



Paulus-Schule
Evangelische Mittelschule
Königswartha

An der Winze 1, 02699 Königswartha

Tel.: 03 59 31/29 95 03, Fax: 03 59 31/29 96 27

Schulträger:

Evangelischer Schulverein im Landkreis Bautzen e. V.

Adventsmarkt 2012 in Königswartha



In diesem Jahr wurde der Adventsmarkt in Königswartha, wie auch in den vergangenen Jahren, von Lehrern und Schülern der Paulus Schule mitgestaltet.

Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocénstwo zajimow

Sozialer Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V. - "Treffpunkt"

An der Winze 3, Tel. 03 59 31/2 08 81

Veranstaltungen Januar/Februar 2013

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Mittwoch	11.00 Uhr - 17.00 Uhr	Bürotag
Donnerstag	9.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Freitag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr	
Sonnabend	11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Brotausgabe

Montagstreff:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Seniorenspport:

Leitung: Herr Woschek

Achtung!!!! Die Seniorensportgruppe legt bis zum Jahresende eine Pause ein!!!

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig

jeden Montag

Gruppe 50+: 17.30 Uhr

Gemischte Gruppe 2 18.30 Uhr



Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

Seniorencafé:

Neudorf: Donnerstag, 17.01.2013
um 14.00 Uhr

Königswartha: verschoben auf: 25.01.2013
ab 14.30 Uhr im Bistro Waikiki



Alle Bewohner von Königswartha und Ortsteile sind ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem Programm zur Vogelhochzeit durch die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha eingeladen.

Treff Alleinstehende: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Kleider- und Möbelkammer (Im Neubaugebiet- Ahornweg 16):

Rückfragen sind telefonisch unter: 03 59 31/2 08 81 oder direkt bei Frau Nowotny 03 59 31/2 05 45

dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte

Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.

Brotausgabe:

Jeden Sonnabend 11.30 - 12.00 Uhr

Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.

"Bautzener Tafel e. V." - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag

jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der "Bautzener Tafel" im "Treffpunkt" Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Weitere Veranstaltungen:

Line-Dance Gruppe: jeden Montag 20.00 Uhr

Trendsport ZUMBA - Fitness durch Spaß und Bewegung

Jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr im Treffpunkt - es kann jederzeit teilgenommen werden - für jedes Alter geeignet. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit im „Treffpunkt“ an oder bei Frau Schöne, Tel.: 01 78/5 09 25 71.

- - - Information - - - Information - - - Information - - -

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

20 Jahre Tanzgruppe Königswartha ... ist das ein Fest

wir sind aktiv dabei, weil sich's hier gut leben lässt!
Im CSB-Kindergarten-Haus treibt uns Jutta den "Faulen" aus!

Angefangen mit einem Tanz im Sitzen
ha, da kommen wir schon mal in's Schwitzen.

Neuigkeiten von den vergangenen Tagen
wollen wir uns auch noch sagen.
Nun die Stühle zur Seite gestellt,
es wird getanzt grad wie es uns gefällt!
Große Mühle, Tango oder Milky Wey -
es tun uns noch lange nicht die Füße weh!
Blocktanz, Dreierkutsche und andersrum laufen
nach 30 Minuten eine Pause zum Verschlaufen!
Kein Grund zur Sorge, wir kippen nicht um,
der Montag gibt uns den richtigen Schwung.
Die nächste halbe Stunde wird weiter geübt
bis uns der Schweiß von der Stirne fliegt!
Abnehmen? - das kannste vergessen,
nach dem Tanzen wird Kuchen gegessen
und Kaffee getrunken - oh das tut gut.
Zum Schluss sagen wir tschüss und nehmen den Hut.



Kinder, wie die Zeit vergeht ...

Am 3. Dezember 2012 beging die Seniorentanzgruppe Königswartha ihren 20. Geburtstag.

Wir wollten es selbst kaum glauben, dass es bereits 20 Jahre her ist, als wir unsere erste Tanzstunde bei Frau Gisela Schuster erhielten.

Ja, wir sind auch 20 Jahre älter geworden, aber unser Geist und unsere Beine sind fast genauso fit wie damals.

Müheless können wir heute noch 12 Tänze hintereinander durchtanzen - ohne eine Pause!

20 Jahre Training zahlen sich eben aus!

Inzwischen haben die Übungsleiter gewechselt und mit Frau Jutta Hartmann vom CSB an der Spitze tanzen wir nun auch bereits in das 10. Jahr hinein.

In der Gaststätte „Waikiki“ begingen wir unser Jubiläum - und es wurde ein schöner Nachmittag mit vielen Überraschungen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung beim CSB Miltitz bedanken, ebenso bei der Gemeinde Königswartha und den Initiatoren des Nachmittages.

Anglerverein „Schwarzwasser“ Königswartha e. V.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern des Anglervereins „Schwarzwasser“ Königswartha e. V. ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie allen Sponsoren ein **gesundes neues Jahr 2013** und ein erfolgreiches Angeljahr!

**Die Jahreshauptversammlung findet am
Freitag, 08.03.2013 - 18.00 Uhr
im Vereinshaus am Johnsdorfer Teich statt.**

Vorstand



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie ganz herzlich willkommen beim Studium des Amtsblattes und wünschen Ihnen auch für das Jahr 2013 recht viel Freude beim Lesen unserer geschichtsträchtigen Zeilen. Nachstehend lesen Sie eine Aufzeichnung aus dem Jahr 1913. Zum 100. Jahrestag der „Schlacht am Eichberg“ wurde auf dem Gipfel des Eichbergs ein Denkmal aus Granit in Form eines Pyramidenstumpfs erbaut; der Ablauf der Feierlichkeit - 1 Jahr vor Beginn des 1. Weltkrieges - wurde damals wortgetreu notiert:

„Weißig (bei Lohsa), 10. März. Grundsteinlegung.

In sehr würdiger Weise beging der Kriegerverein Steinitz = Hermsdorf und Umgebung die Feier des 10. März durch die Grundsteinlegung des Denkmals auf dem Eichberge, dazu hatte sich eine große Menge Zuhörer eingefunden, ebenso nahmen die Oberklassen der zum Bezirk des Kriegervereins gehörenden beiden Schulen Steinitz und Hermsdorf unter Führung des Herrn Lehrer Petzold teil. Mit dem Liede: „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ wurde die Feier eingeleitet. Danach hielt Herr Pfarrer Golzsch = Königswartha, der seine sehr wirkungsvolle und zu Herzen gehende Ansprache. Ausgehend von der Bedeutung des Tages, als dem Geburtstage der Königin Luise und dem Tage der Stiftung des eisernen Kreuzes, wies Herr Pfarrer Golzsch nach, in wie hohem Grade gerade dieser Tag geeignet sei, an ihm den Grundstein zu legen zum Denkmal für die tapferen Gefallenen im Gefecht bei Weißig. In diesen Tagen wurde vor hundert Jahren der Grundstein gelegt, zur Erhebung Preußens. Gewaltig klangen sie hinaus und hinein in die Herzen aller wahrhaft deutsch fühlenden Männer, jene Worte des Aufrufs „An mein Volk“, den Herr Pfarrer Golzsch nun verlas. Gerade jener Aufruf und das Leitwort, welches der König damals seiner treuen Landwehr zum heiligen Kriege mit auf den Weg gab: „Mit Gott für König und Vaterland!“ sie sind uns Mahnworte geworden, die uns zurufen: Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen. Gottesfurcht, die Wurzel der Kraft, so lautet der Hauptinhalt jener Königsworte, und der Glaubensinhalt der beiden hehren Lichtgestalten, an die uns der gebensige und der heutige Tag erinnern: die unvergeßliche Königin Luise und ihr großer Sohn, Kaiser Friedrich der Große. Wunderbar klingen sie zusammen die Worte des Aufrufs: „der Sieg geht von Gott aus“ und Wilhelm des Großen Worte nach der Schlacht bei Sedan: „Welche Wendung durch Gottes Fügung!“ damals, 1813 raffte sich das Volk auf nach der Zeit der religiösen Verirrung und der Prüfung von 1806 - 1807 zur rechten Gottesfurcht, die überall Gottes leitende Hand in der Geschichte der Völker erkennt. Gottesfurcht predigten auch die Dichter jener Zeit, als die sicherste Grundlage des Gelingens des Freiheitskampfes. Und der Gottesfurcht ging als schönste Zier des Volkes eine unvergleichliche Vaterlandsliebe und Opferfreudigkeit zur Seite, welche man wohl am besten

schildert mit dem zur Tat gewordenen Worten: „Gold gab ich für Eisen 1813!“ Gottesfurcht und Vaterlandsliebe war auch der Leitstern jener Helden, die hier gekämpft und den Ehrentot für's Vaterland gefunden haben. Gottesfurcht und Vaterlandsliebe wird uns und allen Zeiten das Denkmal predigen, das sich zu ihrem Gedächtnis erheben soll. Wie hier Stein an Stein sich fügt, so sollen auch die Herzen sich zusammenfügen zur Königstreue und Vaterlandsliebe. Das sei die hohe Predigt des Baues, der hier begonnen werden soll. Wenn so, wie damals, das Volk auf solche Predigt hört, und einst wie vor hundert Jahren sich danach richtet, dann muss es auch in Zukunft heißen wie 1813: „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein!“ Danach schritt Herr Pfarrer Golzsch zum bekränzten Grundstein, und schloß seine Ansprache mit der Ermahnung: „Haltet hoch die Fahne, damit ein jeder beweise Gottesfurcht, Treue dem Könige und Vaterlandsliebe, dann wird der Grundstein seine Bedeutung erlangen, wenn er nicht nur gesetzt wird als toter Stein, sondern mit lebendigem Herzen. Unter Hammerschlägen weihte Herr Pfarrer Golzsch den Stein mit den Worten: „Mit Gott für König und Vaterland!“ Dann trat Herr Leutnant d. R. Köhne heran und vollzog die Grundsteinlegung mit den üblichen drei Hammerschlägen unter dem Motto: „Dem Feinde ein Eckstein, den Toten ein Grabstein, dem Vaterlande ein Edelstein.“ Darauf folgte der Vorsitzende des Kriegervereins, Herr Lehrer Becker. Mit kurzen Worten wies er auf den Ort als Gefechtsfeld vom 19. Mai 1813 hin. Er erinnert daran, das hier hunderte tapferer Krieger schlafen, daß es eine Ehrenpflicht deutscher Männer sei, Ihnen dankbares Gedenken zu bewahren, welches einen äußeren Ausdruck im Bau des Denkmals finden soll. Seine Hammerschläge begleitete er mit den Worten: „Den tapferen Gefallenen zur Ehr', uns und der Nachwelt zur Lehr, dem Vaterlandsfeinde zur Wehr.“ Auch der Vorsitzende des Kgl. Sächs. Militärvereines Königswartha, Herr Kaufmann Keller schloß sich mit warmen Worten kameradschaftlicher Widmung mit drei Hammerschlägen an. Für die erschienene Jugend ergriff Herr Lehrer Petzold den Hammer mit dem Mahnwort: „Ans Vaterland, ans treue schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen.“ Nun trat Herr Leutnant d. R. Köhne nochmals vor und hielt folgende Ansprache: „Kameraden, wir haben nun den Grundstein gelegt zum Weißiger Denkmal. Wie die Treue jener Männer, die hier nahezu 100 Jahre den Heldentod schlafen, Grund und Fundament war zum ruhmvollen Erfolge des Gefechts, wie dieser Stein, den wir hier zum Grundstein geweiht haben, das Fundament des Denkmalbaues werden soll, ebenso ist die unwandelbare Treue zu Kaiser und Reich Grundstein und Fundament für die Existenz und Zukunft unseres Volkes. Ich bitte Sie daher, in dieser weihvollen Stunden den Treuschwur zu unserm Hohenzollernhause zu erneuern und mit mir einzustimmen in den Ruf: „Sr. Majestät unser allergnädigster Kaiser und Herr, Kaiser Wilhelm II., er lebe hoch.“ Nach dem begeistert ausgebrachten Hoch sang die Versammlung die Nationalhymne. Ein kurzes Gebet des Herrn Pfarrers mit dem sich anschließenden Gesange des Liedes: „Nun danket alle Gott“, beschloß die Feier. Der Kriegerverein marschierte nach dem Gasthause in Weißig, um beim Glase Bier noch einige frohe Stunden mit den erschienenen Gästen zu verbringen.“

(Ende)

Und so wird es auch geschehen sein. Heute wissen wir: Die damals betrauten Opfer waren für die Nachwelt keine Lehre. Nur ein Jahr später brach der 1. Weltkrieg aus. Er forderte fast zehn Millionen Todesopfer und etwa 20 Millionen Verwundete unter den Soldaten. Die Anzahl der zivilen Opfer wird auf weitere sieben Millionen geschätzt.

Ca. 20 Jahre nach Beendigung dieses Krieges fanden während des Zweiten Weltkrieges, Schätzungen zufolge, über 63 Millionen Menschen den Tod (davon mehr als 45 Millionen in Europa und über 17 Millionen in Asien). Es kamen mehr Zivilisten um als Soldaten bei Kampfhandlungen. Am stärksten betroffen war die Sowjetunion mit etwa 26,6 Millionen getöteten Menschen, darunter 11,4 Millionen Soldaten, von denen drei Millionen in deutscher Kriegsgefangenschaft starben.

In diesem Jahr begehen wir am 19. Mai den 200. Jahrestag der „Schlacht am Eichberg“ (genaue Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben). Für uns alle keine fröhliche Feier sondern feierliches Gedenken, Begreifen und Empfinden, welch hohen, unermesslichen Wert der „Frieden“ für Mensch, Tier und Natur hat.

In der nächsten Ausgabe beginnen wir mit einer Serie zu „Handwerk und Gewerbe“ (vor und nach 1945).

Herzliche Einladung

für alle Geschichts-Interessierten zum Auftakt für „**Stammtisch-Geschichten**“ im **Hotel Heidehof, am 4. Februar 2013, 19.00 Uhr.**

Dieser „Stammtisch“ findet künftig jeweils am 1. Montag im Monat im Hotel Heidehof zu genannter Uhrzeit statt!

Vereinsmitglieder geben zu unterschiedlichen Themen Auskunft zur Geschichte unseres Ortes bzw. unserer Heimat. Die ersten „Stammtisch-Geschichten“ drehen sich um „Handwerk und Gewerbe“.

Wir würden uns über Jede/n, der uns etwas dazu - oder auch zu anderen Themen - erzählen kann, sehr freuen, aber auch über recht viele Zuhörer!

Mit herzlichen Grüßen,
Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Radio am Schwarzwasser informiert

2013 ist ein Jahr großer Jubiläen. Auf dem Eichberg, in Königswartha und in Leipzig sind vor 200 Jahre große Schlachten geschlagen worden, Knigges Hauptwerk ist vor 225 Jahren erschienen und an runden Geburtstagen übertrumpfen sich die Genies von John Dowland über Fernando Pessoa bis hin zu Witold Lutos?awski.

Gerade auf den Opern- und Radiofreund stürzt ein handfestes Jubiläum ein, das vor allem in Sachsen monumental abgefeiert wird. Richard Wagner wurde am 22. Mai 1813 in Leipzig geboren. Der Mann hat uns epochale Musikwerke, ein Gesamtkunstwerk mit tiefer gelegtem Orchestergraben und im Nachgang eine verstrittene Großfamilie huldvoll hinterlassen. Dieses Ereignis wird und darf an unserem Radiosender nicht spurlos vorübergehen. Uwe Behnisch und Frank Thomas lesen aus der jüngsten Biografie des Allroundgenies „WAGNER - Aus seinem Leben: Dichtung, Halbwahrheit und Megalomanie“ die tiefendsten Stellen vor.

Dieses umfängliche Projekt, das zwar gemessen an Wagners Oeuvre wie eine Marginalie anmutet, wird uns dennoch das ganze Jahr hinweg begleiten; und wenn es ganz hoch kommt, möglicherweise sogar schlauer machen, was die Nibelungensaga, den Parsivalmythos und den Tristanakkord betrifft.

www.rias-online.de

Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Informationen aus den Ortsteilen

Eutrich

Seniorencafé im Ortsteil Eutrich

Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.



Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu **am 07.02.2013 um 14:00 Uhr** recht herzlich ein.
Ihre Hella Helm

Oppitz

An alle Oppitzer!

Am 09.02.2013, 17:00 Uhr, führt der Dorfklub Oppitz auf dem Sportplatz das traditionelle Glühweinfest mit kleinem Winterfeuer durch. Zum Aufwärmen wird, wie jedes Jahr, Glühwein angeboten.



Ab 18:00 Uhr kann im Vereinsgebäude eine Schlachtplatte und Wurstbrühe verzehrt werden (Verkauf außer Haus ist auch möglich).

Beim anschließenden Spieleabend kann man den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Dorfklub Oppitz e. V.
Der Vorstand



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de